

KUNDGEBUNG+DEMO:
»ES LEBE KUBA -
BLOCKADE BEENDEN
& WIRTSCHAFTSKRIEG
STOPPEN!«

Sa, 31.10.
12:00 Uhr
Marktplatz
Karlsruhe

»KUBA HAUTNAH:
ERFAHRUNGSBERICHTE
EINER SOLIDARISCHEN
JUGEND-REISEGRUPPE«

So, 01.11.
Vortrag ab 19:00 Uhr
Essen ab 18:00 Uhr
Barrio 137
Luisenstr. 31
Karlsruhe

Anlässlich der neuen UN-Abstimmung über die Aufrechterhaltung der völkerrechtswidrigen Blockade gegen Kuba, setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Solidarität: Ob in Deutschland oder Kuba - wir alle wollen selbstbestimmt & in Würde leben!

Wie sieht der Alltag in Kuba aus? Wie können Menschen trotz schwierigster Bedingungen füreinander einstehen & was können wir von Kubaner:innen lernen in Bezug auf Frieden, soziale Gerechtigkeit & internationale Solidarität?

DORT DIE BOMBEN = HIER DIE KÜRZUNGEN!

Während die USA Kriegsschiffe in die Karibik schicken & Kuba systematisch aushungern, wird **auch hier bei uns** aufgerüstet wie seit Jahrzehnten nicht mehr: **Hunderte Milliarden (!)** allein für Panzer, Drohnen & Raketen! Gleichzeitig heißt es, für **deine** Pflege, **deine** Rente & die Kitas **deiner** Kinder sei **kein Geld** mehr da?! **Das ist kein Zufall!**

Wer sich (wie Deutschland) an der Neuaufteilung der Welt beteiligt, holt sich das Geld eben bei denen, die arbeiten - also bei uns! Sozialkürzungen und Krieg sind zwei Seiten derselben Medaille.

AM SOZIALSYSTEM DER EIGENEN BEVÖLKERUNG SPAREN?! KUBA MACHT ES ANDERS!

Dir predigt die Regierung jeden Tag, **du** sollst noch **länger arbeiten**. Während **du** dich **krank & kaputt** schufst, wird auch noch an deiner Gesundheit & deiner sozialen Absicherung gespart - in einem der reichsten Länder der Welt!

Kuba dagegen, wird seit über 60 Jahren widerrechtlich blockiert & sanktioniert, trotzdem hält es eisern an seinem Sozialsystem fest. Dort kämpft man erbittert, damit es das Letzte ist, was fällt - aber hier **bei uns opfert man es als Erstes?!**

KUBA ZEIGT UNS: DIE FRAGE IST NICHT, OB GENUG DA IST, SONDERN WEM ES GEHÖRT & WER DARÜBER ENTSCHEIDET!